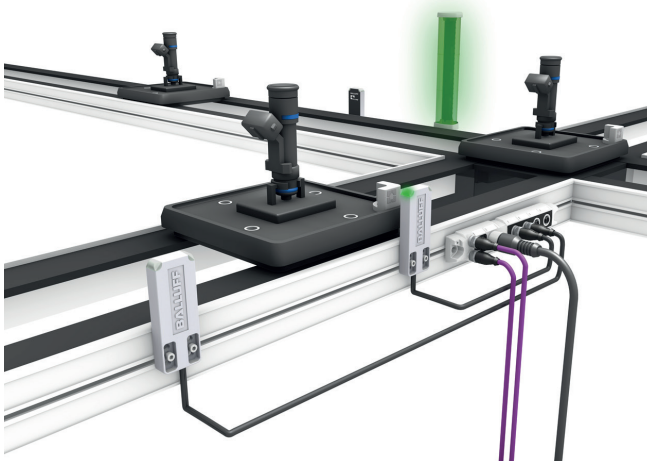


IO-Link – Identifizieren

WIE MIT IO-LINK SCHLANKE IDENTIFIZIERUNGSLÖSUNGEN GELINGEN

Ihre Identifizierungsaufgabe ist zeitunkritisch, umfasst wenig Daten und erfordert eine schlanke Topologie? Mit einer IO-Link-Lösung benötigen Sie keine separate Auswerteeinheit im Feld. Der Anschluss des Schreib-/Lesekopfs erfolgt auf die standardisierte neutrale IO-Link-Schnittstelle mit einem einfachen, ungeschirmten 3-adrigen Sensorkabel. Am einfachsten installieren Sie mit Plug-and-Play, so dass Sie ohne Funktionsbaustein auskommen).



Auslesen des Eckdatenträgers mittels RFID Schreib-/Lesekopf mit integriertem Controller und IO-Link-Kommunikation zum IO-Link-Master



Auslesen des Datenträgers mittels RFID Schreib-/Lesekopf mit separater Controllereinheit bei beengten Platzverhältnissen

Ein RFID-Schreib-/Lesekopf liest den von zwei Seiten lesbaren Eckdatenträger aus. Beide Produkte sind speziell für die Montage an standardisierten Werkstückträgersystemen und genormten Profilsystemen konzipiert. Dazu schließen Sie den RFID-Schreib-/Lesekopf an die IO-Link-Mastereinheit an, an die sich wiederum bis zu vier IO-Link-Geräte anschließen lassen. Über Profibus werden die Daten der übergeordneten Steuerung zur Verfügung gestellt.

Steht Ihnen wenig Platz zur Verfügung, ist ein kleiner Schreib-/Lesekopf mit separater Controllereinheit ideal.



Eckdatenträger für Werkstückträger für Anlagen im Bereich Montage und Handling, mit bis zu 2KB Datenspeicher



Schreib-/Lesekopf und Signalleuchte mit IO-Link-Schnittstelle



4-Port-IO-Link-Master mit Profibus-Schnittstelle

Beim IO-Link-basierten automatisierten Identifizieren benötigen Sie lediglich drei Komponenten:

- Datenträger, die die Objektdaten durch die Anlage führen. Sind in unterschiedlichen Bauformen verfügbar
- IO-Link-fähige Schreib-/Leseköpfe inklusive Controllern, die die Schnittstelle zum Datenträger bilden, für die Datenaufbereitung sorgen und die Informationen über die IO-Link-Schnittstelle zur Verfügung stellen
- IO-Link-Mastereinheit, die vier IO-Link-Masterports zur Verfügung stellt und über den Feldbus mit der Steuerung kommuniziert